



Presseinformation

**Pressesprecherin
Fina Geschonneck**

Tel.: 030 202491-11

Fax: 030 202491-50

E-Mail:

fina.geschonneck@ikkev.de

Berlin, 14. März 2011

Suche Nutzen – Biete Priorität. Wie kommt Neues ins System? IKK e.V. lädt zur 4. Plattform Gesundheit ein

Nutzenbewertung, Priorisierung, Verbots- und Erlaubnisvorbehalt für neue medizinische Leistungen: Instrumente, die das Gesundheitswesen qualitätsorientierter und effizienter machen sollen. Doch was bedeutet das für die Versorgung?

In der aktuellen Ausrichtung des Gesundheitswesens spielt das pro-aktive Management von Innovationen bislang eher eine nachgelagerte Rolle. Ein unbeabsichtigter Wildwuchs neuer Verfahren, Produkte, Prozesse und Dienstleistungen hat sich in der Versorgung weitgehend jenseits systematischer Evidenz-Prozesse etabliert. Soll jedoch das Niveau der gesundheitlichen Versorgung stabilisiert und weiter entwickelt werden, müssen allerdings derartige Prozesse in allen Versorgungsbereichen etabliert werden. Antworten, wie eine mögliche Ausgestaltung aussehen kann, bietet die 4. Plattform Gesundheit. Wir möchten Sie dazu einladen.

Wann: Am 21. März 2011, 15 bis 18 Uhr

Wo: Kaiserin-Friedrich-Stiftung, Robert-Koch-Platz 5. 10115 Berlin

Stefan Kapferer, Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium, führt in die Veranstaltungsthematik ein. Als weitere Teilnehmer erwarten wir unter anderem Prof. Dr. Bernd Mühlbauer, Direktor des Instituts für Klinische Pharmakologie am Klinikum Bremen Mitte und Vorstand der Arzneimittelkommission, Dr. Manfred W. Eiff, Mitglied im BVMed-Vorstand, sowie Dr. Doris Pfeiffer, Vorstandsvorsitzende des GKV-Spitzenverbandes.

Über den IKK e.V.:

Der IKK e.V. ist die Interessenvertretung von Innungskrankenkassen auf Bundesebene. Der Verein wurde 2008 gegründet mit dem Ziel, die Interessen seiner Mitglieder und deren mehr als 4,5 Millionen Versicherten gegenüber allen wesentlichen Beteiligten des Gesundheitswesens zu vertreten. Dem IKK e.V. gehören die BIG direkt gesund, die IKK Brandenburg und Berlin, die IKK classic, die IKK gesund plus sowie die Vereinigte IKK an.

- Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter www.ikkev.de -